

# Ortsnachrichten Kirchhausen



**HIN** Heilbronn



Donnerstag, 29. September 2022

Nummer 39 | Jahrgang 2022

## Blatt für Blatt

Allmählich löst sich Blatt für Blatt  
windig von den goldnen Zweigen ab.  
Nun tanzen sie durch Raum und Zeit,  
man sieht, so ganz sind sie noch nicht bereit.  
Noch ein bisschen mit dem Wind ziehen  
und dem Sterben sacht entfliehen.  
Doch bald, bald kommen sie auf der Erde an,  
dann ruhen sie, ihre Arbeit ist getan.  
(Monika Minder)





## Mitteilungen des Bürgeramtes

### Verkehrsbeeinträchtigungen

Aufgrund von Tiefbauarbeiten für Sanierung der Wasserleitungen kommt es am 04.10.2022 bis 28.10.2022 in der Attichackerstraße bei der Einbindung zur halbseitiger Sperrung und im Wachtelweg zur Vollsperrung.

Vom 12.10.2022 bis 18.10.2022 kommt es in der Dr.-Hoffmann-Straße zur Vollsperrung der Fahrbahn.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Bürgeramt

### Fundsachen

Beim Bürgeramt wurde ein Handy und ein Schlüssel abgegeben.

### Geänderte Abfallabfuhr

#### Wegen des Tags der Deutschen Einheit am 3. Oktober

Wegen des Tags der Deutschen Einheit am Montag, 3. Oktober, müssen die Abfallabfuhr um je einen Werktag verschoben werden:

- Montag, 3. Oktober: verlegt auf Dienstag, 4. Oktober
- Dienstag, 4. Oktober: verlegt auf Mittwoch, 5. Oktober
- Mittwoch, 5. Oktober: verlegt auf Donnerstag, 6. Oktober
- Donnerstag, 6. Oktober: verlegt auf Freitag, 7. Oktober
- Freitag, 7. Oktober: verlegt auf Samstag, 8. Oktober

Ausnahme: Die Abfuhr der Restmüllbehälter in Böckingen findet am Freitag, 7. Oktober, statt.

Betroffen sind alle Abfuhr von Restmüllbehältern, Biotonnen, Blauen Tonnen, Gelben Tonnen und Gelben Säcken. Die Entsorgungsbetriebe bitten um Beachtung der in den jeweiligen Abfallkalendern 2022 angegebenen Termine.

#### Geschlossene Recyclinghöfe

Am Donnerstag, 29. September, bleiben der Recyclinghof Plus und der Recyclinghof Kirchhausen am Nachmittag geschlossen. Am Montag, 3. Oktober, sind alle Recyclinghöfe und das Entsorgungszentrum Heilbronn am Wartberg geschlossen. Die Abfallberatung ist nicht erreichbar.

### Gemeinderat beschließt Maßnahmen zur Energieeinsparung

#### Potenzial bei Temperaturen und Licht

Um dem drohenden Gasmangel im Herbst und Winter und massiv steigenden Energiekosten entgegenzuwirken, hat der Gemeinderat am Donnerstag, 22. September, Maßnahmen beschlossen. Dabei wird unterschieden in schnell wirkende Sofortmaßnahmen und längerfristig umsetzbare Schritte.

Der Maßnahmenkatalog ist in drei Phasen gegliedert. Neben bereits umgesetzten oder in der Umsetzung befindlichen Sofortmaßnahmen der Phase A sammelt die Phase B Handlungen von Stadtverwaltung und städtischer Tochter, die im Herbst und Winter wirksam werden und vielfach auf Landesebene und im interkommunalen Austausch abgestimmt sind. In Phase C fokussiert die Stadt mittelfristig den Umstieg auf Erneuerbare Energien. Investitionen in Anlagen und Gebäude benötigen allerdings Vorlaufzeiten.

Oberbürgermeister Harry Mergel appellierte an Bürgerinnen und Bürger sowie städtische Mitarbeitende, beim Energiesparen mitzumachen. „Nur gemeinsam werden wir gut über den Winter kommen“, sagte er. „Für uns als Kommune ist es Aufgabe, beispielhaft voranzugehen. Der heute verabschiedete Maßnahmenkatalog mit den Sofortmaßnahmen ist flexibel und orientiert sich an der aktuellen Gasversorgungslage.“

„Wir haben Klimaschutzmaßnahmen beschlossen mit Augenmaß, die sehr ambitioniert sind und einen beträchtlichen Beitrag zur Energieeinsparung leisten“, sagte Bürgermeister Andreas Ringle nach der Sitzung. „Weil unsere städtischen Gebäude sehr verschieden sind, müssen wir entsprechend unterschiedliche Lösungen finden und auch individuell reagieren.“

Die verabschiedeten Maßnahmen umfassen unterschiedliche Bereiche und betreffen die Energieträger Erdgas und Strom. Ziel ist es, 20 Prozent des Wärmebedarfs der Stadtverwaltung einzusparen.

#### Sofortmaßnahmen/Phase A

- **Kommunale Sportanlagen**
  - Warmwasserversorgung in den Sommerferien abgestellt
- **Stadtbeleuchtung**
  - Umstellung der Straßenbeleuchtung auf reduzierten Betriebe während der Nacht
  - Anstrahlung öffentlicher Gebäude abgeschaltet (wenn Sicherheit nicht gefährdet)
- **Stadtwerke**
  - Keine zusätzliche Beckenheizung der Freibäder mit Gas
  - Absenkung der Raumtemperatur in allen Verwaltungsbereichen auf 19 Grad Celsius
- **Kommunale Gebäude**
  - Heizgrenztemperatur (die maximale Außentemperatur, bei der ein Gebäude beheizt werden muss) senken von 15 auf 12 Grad Celsius, Heizbeginn frühestens 1. Oktober
  - Absenken der Raumtemperaturen auf 19 Grad Celsius an Arbeitsplätzen mit überwiegend sitzender Tätigkeit
  - Abschalten der Beheizung für Verkehrsflächen (beispielsweise Flure oder Foyers)
  - Abschalten der Warmwasserversorgung zum Händewaschen
- **Stadtsiedlung**
  - Reduktion der Gebäudebeleuchtung
  - Versand von Energiespar- und Verbrauchsinformationen

#### Maßnahmen Phase B (werden im Herbst und Winter wirksam)

- **Stadtsiedlung**
  - Umstellung der Leuchtmittel auf LED
- **Stadtbeleuchtung**
  - Umrüstung auf LED-Technik in weiten Teilen Biberachs und Frankenbachs sowie weitere Maßnahmen
- **Schulen**
  - Heizungen werden im September nur in Ausnahmefällen angeschaltet
  - Ab 1. Oktober werden Unterrichts- und Verwaltungsräume gemäß Landesempfehlung auf 20 Grad Celsius geheizt
  - Verkehrsflächen (Flure, Treppenhäuser) werden nicht beheizt
  - Bei anhaltend warmen Temperaturen kann die Heizung auch nach dem 1. Oktober vorübergehend abgeschaltet werden
  - In den Weihnachtsferien fahren Schulen den Betrieb komplett herunter (Ausnahme Ferienbetreuung)
- **Kommunale Sportanlagen**
  - Duschen in kleinen Hallen ohne Turnierbetrieb bleiben kalt. Aufgrund des Ligabetriebs soll die Warmwasserversorgung aufrechterhalten werden in der Römerhalle, Mörikehalle und Turnleistungszentrum, Stauwehrhalle, Frankenstadion, Mönchseehalle, Schanzssporthalle. Temporär Warmwasser zur Verfügung zu stellen, ist wegen der Gefahr eines Legionellenbefalls nicht möglich.
  - Begrenzung der Hallentemperatur für den Übungsbetrieb auf 17 Grad Celsius (Schul- und Vereinssport)
  - Sporthallen werden in den Weihnachtsferien geschlossen (Ausnahmeregelung für den Ligabetrieb)
- **Stadtwerke**
  - Soleo-Außenbecken außer Betrieb
  - Soleo-Hotwhirlpool außer Betrieb
  - Soleo-Sauna bleibt geschlossen
  - Hallenbad Biberach Umstellung auf Beheizung mit Heizöl
  - Hallenbad Biberach Senkung der Beckentemperatur um 2 Grad Celsius
  - Reduktion des Beleuchtungsniveaus in Parkhäusern
  - Temperaturabsenkung auf 26 Grad Celsius im Lehrschwimmbecken Grundschule Frankenbach
- **Nutzerverhalten**
  - Information der Gebäudenutzer und Mitarbeiter: zu energiesparendem Heiz- und Lüftungsverhalten
  - Stadtsiedlung: aufsuchende Energieberatung in den Wohnungen in Kooperation mit Energieagentur und Umweltmentoren

## Wichtige Dienste

<b>Abfallberatung:</b>	Haushalte Gewerbe	Tel. 071 31/56-2951 Tel. 071 31/56-2762	<b>Inklusionsbeauftragte (Kommunale Behindertenbeauftragte)</b> Irina Richter, Rathaus, Marktplatz 7 E-Mail: irina.richter@heilbronn.de	Tel. 071 31/56-3728 Fax 071 31/56-163728
<b>Grünabfallcontainer:</b>	hinter Feuerwehrgerätehaus, Schlossstr. 147		<b>Jugendtreff Kirchhausen</b>	Tel. 1413
<b>Restmüllabfuhr und Biotonne:</b>	Termine im Abfallratgeber 2022		<b>Kindergarten</b>	Tel. 7271
<b>Recyclinghof Kirchhausen:</b>	Ernst-Abbé-Straße 23		Städt. Kindergarten, Poststr. 25	Tel. 071 31/741 61 00
<b>Öffnungszeiten:</b>	Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr		<b>Kath. Kindertagesstätte,</b>	Asperger Str. 23
<b>Apotheke:</b>	Schlossapotheke, Schlossstr. 61		Tel. 90 12 34	
<b>Ärzte:</b>	(siehe auch unter „Notfälle“)		<b>Notfälle, Notarzt</b>	
<b>Praxis Dr. Mark Glasauer,</b>	Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)		Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b>	an Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnr. 116 117		<b>Krankentransport</b>	Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst 1 92 22
<b>Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Online-sprechstunde</b>	von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. 0711-96589700 oder docdirekt.de		<b>Staatliche Notariate sind seit dem 01.01.2018 geschlossen.</b>	
<b>Bürgeramt,</b>	Schlossplatz 2, Tel. 70 44		<b>Nachlassgericht Heilbronn,</b>	Rosenbergstr. 59, Tel. 071 31/1 23 60
<b>E-Mail:</b>	buergeramt.kirchhausen@heilbronn.de Fax 14 48		74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)	
<b>Leiter des Bürgeramts (Martin Neubauer)</b>	900 68 05		<b>Polizei</b>	Notruf 110
<b>Sprechstunden:</b>	Montag 7.30 - 12.30 Uhr, Dienstag 8.30 - 12.30 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.30 Uhr u. 14 - 18 Uhr, Freitag 8.30 - 12.30 Uhr		Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26, E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de	Tel. 071 31/2 83 30
<b>Bezirksbauhof Biberach-Kirchhausen:</b>	902453, Mob. 01 60/584 35 48		Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108	Tel. 071 31/20 40 60
<b>Bezirksschornsteinfegermeister:</b>	Alban Hornung, Straßburger Str. 15, 74078 Heilbronn		www.polizei-bw.de	
<b>Corona-Hotline der Stadt Heilbronn:</b>	07131 / 56-4929		<b>Postagentur/Busfahrkartenverkauf:</b>	
<b>Mo., Di., Mi. 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr; Do. 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr; Fr. 8.00 – 12.30 Uhr</b>			Getränke Mohr, Schlossstr. 48	Tel. 912 61 11
<b>Deutschordenshalle:</b>	Kapellenweg 25		Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. 13.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 14.00 Uhr	
<b>Fahrbücherei, Haltestellen:</b>	(während den Schulferien kommt keine Fahrbibliothek) Am Schloss: mittwochs von 15.15 – 16.00 Uhr; Wendeplatte bei Gebäude am Teuerbrünle 81: jeden letzten Samstag im Monat von 12.15 – 13.00 Uhr.		<b>Rettungsdienst</b>	Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
<b>Feuerwehr und Rettungsdienst</b>	Euronotruf 112		<b>Schule</b>	
<b>Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst</b>	Tel. 071 31/56-2100		Deutschorden-Grundschule, Gustav-Lohmiller-Str. 4	Tel. 71 81
<b>Feuerwehr – städtisches Amt</b>			VHS Zweigstelle Kirchhausen	Tel. 4560
<b>Feuerwehrhaus Kirchhausen,</b>	Schlossstraße 147		Bernardica Knauer, Hausener Straße 3, E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de	
<b>Abteilungskommandant:</b>	Alexander Czok, Am Teuerbrünle 71		Mobil 01 73/7 00 79 97	
<b>Forstrevier:</b>	Förster Heinz Steiner		Tel. 071 31/56-41 44	
<b>E-Mail:</b>	heinz.steiner@stadt-heilbronn.de		Mobil 01 75/2 22 60 48	
<b>Freibad:</b>	Kapellenweg 28		Tel. 58 47	
<b>Friedhof:</b>	während der Dienstzeit außerhalb der Dienstzeiten		Tel. 70 44 Tel. 071 31/7 97 95-3 Fax 071 31/7 97 95-59 Mobil 01 72/6 53 30 37	
<b>Rufbereitschaft</b>				
<b>Kirchen:</b>	Kath. Pfarramt, Schlossstr. 36		Tel. 071 31/741 6001	
<b>Ev. Pfarramt Kirchhausen</b>	Pfr. Thomas Binder, thomas.binder@ekbk.de		Tel. 61 06 od. 81 25	
<b>Ev. Pfarramt Biberach</b>	Pfr. Erhard Mayer, erhard.mayer@ekbk.de		Tel. 90 11 23	
<b>syrisch orth. Kirche Pfarramt HN-Ki., Attichäckerstr. 40,</b>	Pfr. Sefer Jakob		Tel. 14 96	

- **Stadtbeleuchtung**  
– Entscheidung für Telemanagement und Umstellung auf Präsenzsteuerung
  - **Stadtsiedlung**  
– Optimierung der Einstellungen der Technischen Gebäudeausrüstung
- Maßnahmen Phase C – mittelfristige Perspektive/Fokus auf Erneuerbare Energien**
- Beschleunigung der Umrüstung auf LED bei kommunalen Gebäuden und bei Stadtbeleuchtung (abhängig von verfügbaren Haushaltsmitteln)
  - Stadtsiedlung: beschleunigte Umsetzung von Sanierungsfahrplänen

### Neue Corona-Impfstoffe eingetroffen Impfpunkt Heilbronn in der Kaiserstraße 29

Seit vergangener Woche ist im Impfpunkt der Stadt Heilbronn der an die BA 1 Variante angepasste Impfstoff verfügbar. Ab Mittwoch, 28. September, ist zudem eine Auffrischungsimpfung mit dem auf die Varianten BA 4/5 angepassten Impfstoff im Impfpunkt möglich.

„Wir haben schnell reagiert und ausreichend Impfstoff BA 1 sowie BA 4/5 beschafft. Für alle Fragen zu den unterschiedlichen Impfmöglichkeiten steht unser medizinisches Team sehr

gerne vor Ort für Beratungsgespräche zur Verfügung“, betont Bürgermeisterin Agnes Christner.

Die STIKO (Ständige Impfkommision) empfiehlt beide angepassten Impfstoffe für Auffrischungsimpfungen für alle Menschen ab 60 Jahren und für vulnerable Personengruppen. Die Grundimmunisierung mit den bekannten Impfstoffen von Biontech/Pfizer und Moderna sowie mit dem proteinbasierten Impfstoff Novavax und dem Ganzvirus-Impfstoff Valneva ist weiterhin möglich.

Weiterhin kann auch für eine größere Anzahl von Impfungen ein mobiles Impfteam bei der Stadt Heilbronn gebucht werden. Für Anfragen steht Altin Zhegrova zur Verfügung, per E-Mail an [altin.zhegrova@heilbronn.de](mailto:altin.zhegrova@heilbronn.de) oder telefonisch unter 07131/56-2470.

Der Impfpunkt in der Kaiserstraße 29 ist Montag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 19 Uhr und am Samstag von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Jeden Samstag besteht zudem die Möglichkeit Kinderimpfungen unter Anwesenheit eines Kinderarztes oder Kinderärztin durchzuführen.

Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht notwendig.

**Impressum:** Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt HN-Kirchhausen.  
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 07138/8536, [www.verlagsdruck-kubsch.de](http://www.verlagsdruck-kubsch.de)



## Schulnachrichten

### VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

. telefonisch: 07131/9965-875

. per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de

. Homepage: [www.vhs-heilbronn.de](http://www.vhs-heilbronn.de)

*In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:*

#### S307A241 Qigong

Freitag, 30.09.2022, 9.00 – 10.00 Uhr, 14-mal

#### S307A141 Qigong für Einstiger

Freitag, 30.09.2022, 10.30 – 11.30 Uhr, 14-mal

#### S337A750 Inline Skating: Grundkurs ab 5 Jahren

Samstag, 01.10.2022, 9.30 – 11.00 Uhr

#### S310A307 Rücken-Training

Donnerstag, 06.10.2022, 18.20 – 19.20 Uhr, 13-mal

#### S103A322 Führung auf der Burg Ravensburg in Sulzfeld

Samstag, 08.10.2022, 13.30 – 15.00 Uhr

#### S220A122 Figürliches Zeichnen

Samstag, 08.10.2022, 14.00 – 17.00 Uhr, 4-mal

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer – Zweigstelle Kirchhausen

### Heilbronner Volkshochschule stellt ihr Herbst/Winterprogramm vor

#### Semesterthema „China“

Das neue Programm der Volkshochschule Heilbronn (VHS) für das Herbst/Wintersemester ist nun auch in der Druckversion erschienen: Ob Sprachkurse, Gesundheitsbildung, Veranstaltungen zu aktuellen Themen aus Politik, Gesellschaft und Umwelt, Kultur und Kreativität und beruflicher Weiterbildung – rund 1.500 Kurse und Einzelveranstaltungen stehen zur Auswahl. „Lebenslanges Lernen ist ein entscheidender Erfolgsfaktor, gerade wenn es darum geht, Umbrüche wie Corona, den Ukraine-Krieg, den Klimawandel oder die Energiekrise zu meistern“ sagt Peter Hawighorst, Geschäftsführer der VHS Heilbronn. Das Kommunale Weiterbildungszentrum hat den Anteil der digitalen Bildungsangebote gegenüber dem Vorjahr weiter erhöht.

#### Die aktuelle vhs-Semesterthemenreihe bietet vielfältige Informationen rund um die aufstrebende Weltmacht China:

In mehr als 20 Veranstaltungen lernen Interessierte dessen Kultur, Geschichte, Wirtschaft und Politik näher kennen. Der in Peking lebende Journalist, Buchautor und Dokumentarfilmer **Frank Sieren** stellt am Montag, 20. Oktober, in einem Online-Vortrag die 20-Millionen-Metropole **Shenzen** in Südchina vor: Dort sind Nachhaltigkeit und moderne Lebensqualität genauso selbstverständlich wie Gesichtserkennung und der gläserne Mensch. Wie können deutsche Unternehmer vom Bau der **neuen Seidenstraße** profitieren? Welche Risiken oder gar Gefahren können bei einer Handelsbeziehung mit China auftreten? Diese Fragen sind Thema des Vortrags von **Dalila Nadi**, promovierte China-Expertin der IHK Heilbronn-Franken, am Mittwoch, 19. Oktober.

Wichtige aktuelle Themen wie **Long Covid**, **Rassismus** und **Onlinekriminalität** werden in Sonderveranstaltungen aufgegriffen: Die Ärztin **Cornelia Ott** berichtet am Donnerstag, 29. September, über die Langzeitfolgen von Corona-Erkrankungen. „**Mit Long Covid zurück ins Leben**“ lautet der Titel ihres Buches, das sie zusammen mit der an Corona erkrankten Psychologin Stefanie Nüßlein verfasst hat. Die Journalistin **Veronica Frenzel** legt in ihrem Buch „**In eurem Schatten beginnt mein Tag**“ schonungslos offen, wie sie durch das NS-Gedankengut der Großeltern beeinflusst und rassistisch geprägt wurde und wie die Ideologie der Nazis bis heute in ihr und in unserer Gesellschaft wirkt. Die Lesung mit der studierten Historikerin findet am Montag, 7. November, statt.

Gehackte Kraftwerke, Krankenhäuser und Notrufzentralen: Die **Onlinekriminalität** nimmt zu. Am Donnerstag, 16. Februar, ist die Wissenschaftsjournalistin **Eva Wolfangel** Gast in der VHS und stellt ihr Buch „Ein falscher Klick – Warum der Cyberkrieg

uns alle betrifft“ vor: Sie zeigt auf, welche Arten von Cyber-Kriminalität es gibt und wie sich Gefahren umgehen lassen.

**Verbraucherfragen** sind Thema in Vorträgen und Seminaren: Wie Hausbesitzer ihren Energieverbrauch mittels Sanierungsmaßnahmen senken können, erfahren die Teilnehmenden des Vortrags „**Wie mache ich mein Haus fit für die Zukunft?**“ am Donnerstag, 13. Oktober. Wer Probleme beim Anfertigen der **Grundsteuererklärung** über „Mein Elster“ hat, kann im Seminar am Donnerstag, 1. Dezember, Unterstützung erhalten. Wie man frostempfindliche Gartenpflanzen überwintert erläutert Gartenautorin Agnes Pähler am Dienstag, 18. Oktober, im Vortrag „**Garten winterfest**“. Im Online-Vortrag „**Schönheitsideale im Internet – Kauf dich schön!**“ wird aufgezeigt, welche Werbestrategien hinter genormten Schönheitsidealen stecken und wie dadurch Konsumverhalten geweckt und beeinflusst wird.

Die **VHS-Sprachenschule** hat 23 Fremdsprachen, Gebärdensprache und Deutsch als Fremdsprache im Angebot. Neu ist der Kurs „**Vokabeln lernen wie im Schlaf**“: Gedächtnistrainer Bernd Haussmann zeigt am Mittwoch, 26. Oktober, Techniken, mit denen Fremdsprachenlernende ihre Lern- und Merkfähigkeit steigern können.

Die **vhs.Akademie „Europäische Kulturgeschichte“** geht ins neunte Semester und befasst sich an zehn Vormittagen mit Geschichte, Literatur, Kunst, Musik und Philosophie des 19. Jahrhunderts. Ab Donnerstag, 13. Oktober, sind auch neue Interessenten eingeladen, dabei zu sein. Die beiden **vhs. Frauenakademien** ab Montag, 10. Oktober, nachmittags, und ab Mittwoch, 12. Oktober, vormittags, haben für wissensdurstige Frauen noch wenige freie Plätze.

Ihre eigene Künstlerpersönlichkeit können Interessierte mit einer breiten Palette von **Kreativkursen** fördern. Im Frühjahr 2023 soll ein **Jahreskurs Bildende Kunst** starten, der Fertigkeiten in verschiedenen Techniken vermittelt. Interessierte können sich am Donnerstag, 8. Dezember, informieren und auch noch eigene Wünsche einbringen.

Rund 450 **VHS-Gesundheitskurse** an 40 Orten im Stadt und Landkreis helfen mit, aktiv und gesund in den Herbst zu starten. Wer seine Verspannungen nicht mit nach Haus bringen möchte, kann diese im Kurs „Aktiv und entspannt in den Feierabend“, mit kräftigenden und vitalisierenden Übungen lösen. Neu im Yoga-Angebot sind die Kurse „Yoga mit dem Stuhl“, „Physio Yoga“, „Vinyasa Yoga“, „Fit mit Yoga“ und „YinYoga“. Im Programmbereich „**Berufliche Bildung**“ finden sich wichtige Angebote zu Soft Skills, EDV, Rechnungswesen und Neuorientierung. Erstmals finden zwei **Programmierkurse** statt, an denen auch Jugendliche teilnehmen können: „Arduino-Einführung“ und „Programmierung von Android-Apps.“

#### Information:

Das Programm liegt ab sofort in der VHS im Deutschhof und in der Heilbronner Tourist-Information zur Mitnahme bereit.

Information und Anmeldung: [www.vhs-heilbronn.de](http://www.vhs-heilbronn.de); Telefon 07131/99650.

### VHS Zweigstelle Biberach

Anmeldung und Infos zu den Kursen:

. telefonisch: 07131/9965871

. per E-Mail: [biberach@vhs-heilbronn.de](mailto:biberach@vhs-heilbronn.de)

. Homepage: [www.vhs-heilbronn.de](http://www.vhs-heilbronn.de)

*In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:*

#### S315A105 Lebenslang aktiv: Fünf Esslinger

Dienstag, 27.09.2022, 18.00 bis 19.00 Uhr, 8-mal. Es gibt noch zwei freie Plätze!

#### S332A103 Fatburner mit Bodyforming

Dienstag, 27.09.2022, 18.30 bis 19.45 Uhr, 15-mal. Es gibt noch zwei freie Plätze!

#### S337A751 Inline Skating: Grundkurs ab 5 Jahren

Sonntag, 02.10.2022, 8.30 bis 10 Uhr.

#### S308A102 Meditation – ein Weg zum Glückhsein

Montag, 10.10.2022, 19.00 bis 20.30 Uhr, 6-mal.

#### S305A215 Kundalini-Yoga

Mittwoch, 12.10.2022, 19.30 bis 21.00 Uhr, 10-mal. Es gibt noch vier freie Plätze!

**S259A122 Schach**

Mittwoch, 12.10.2022, 18.00 bis 19.30 Uhr, 5-mal.

**S302A523 Geführte Entspannungs- und Fantasiereisen**

Mittwoch, 19.10.2022, 19.00 bis 20.30 Uhr, 3-mal.

**S309A010 Klangschaalenmassage**

Freitag, 21.10.2022, 18.30 bis 20.30 Uhr.

**S392A364 Indische Küche: Fingerfood**

Freitag, 21.10.2022, 18.30 bis 22.00 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Severine Scheuermann-Guggolz – Zweigstelle Biberach

**Aktuelles****Berufliche Zukunft? Weiterbildung macht's möglich****Die Arbeitsagentur bietet Erwachsenen eine Ausbildungsmöglichkeit unter Beibehaltung des vollen Lohns an**

Wer beruflich unzufrieden ist, hat häufig den Wunsch auf Veränderung und möchte gerne etwas Neues lernen. Ein Quereinstieg in einen neuen Job ist aber ohne beruflichen Abschluss oft schwierig.

In diesem Fall kann die Arbeitsagentur jedoch individuell unterstützen – mit passenden Förderprogrammen, die Lernen bei vollem Lohn ermöglichen.

Gefördert werden Personen, die bisher keine Ausbildung abgeschlossen haben. Ebenfalls ist eine Förderung möglich, wenn der Ausbildungsabschluss länger als vier Jahre zurück liegt und man als Helfer tätig ist.

Die Deutsch-Sprachkenntnisse müssen mindestens das Sprachniveau B2 haben.

Interessierte können sich am Mittwoch, 05. Oktober, zwischen 18 – 20 Uhr unter Tel. 07131/969 300 melden.

Folgen Sie der Agentur für Arbeit Heilbronn auf Twitter.

**Künstliche Intelligenz – Wettbewerbsvorteil von morgen KI verstehen – nutzen – den Wandel gestalten****Veranstaltung am 20. Oktober**

Künstliche Intelligenz übernimmt immer mehr Aufgaben, die früher nur der Mensch machen konnte. Doch was versteht man eigentlich unter KI und welche praktischen Anwendungsmöglichkeiten gibt es?

In einer Präsenz-Veranstaltung können die Teilnehmenden in die Praxis eintauchen und mehr über Bildverarbeitungsanwendungen erfahren. Sie lernen auch Hintergründe kennen und erhalten theoretischen Input. Zudem besteht die Möglichkeit, mit Akteuren der Region in den Austausch zu kommen und vom regionalen Netzwerk zu profitieren.

Die Veranstaltung für Verantwortliche in Unternehmen, die das Thema Künstliche Intelligenz voranbringen wollen, findet am Donnerstag, 20. Oktober, von 9 bis 12.15 Uhr beim Südwestmetall-Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg in Heilbronn statt. Sie wird moderiert von Hannes Goth, Vorstand und Mitgründer der Polymundo AG.

Einen Einblick zum Thema KI gibt Nicolaj Stache, Forschungsprofessor für Künstliche Intelligenz an der Hochschule Heilbronn.

Über das Thema „Künstliche Intelligenz in der Robotik“ – Anwendungsbeispiele bei Schunk, Lauffen am Neckar informiert Martin May, Director Technology & Innovation Management.

Anschließend gibt es die Möglichkeit eines gemeinsamen Austausches und einen Blick auf Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten für Unternehmen.

Anmeldung zur Veranstaltung unter <https://events.wfghn.de/News-Termine/Veranstaltungen>.

An der Veranstaltung wirken mit:

Agentur für Arbeit; Bündnis für Transformation; CAMPUS FOUNDERS gGmbH; Deutscher KI-Bundesverband; Duale Hochschule Baden-Württemberg – Center for Advanced Studies; hfcon GmbH & Co. KG; Hochschule Heilbronn; IDS Imaging Development Systems GmbH; IHK Heilbronn-Franken; Netzwerk für berufliche Fortbildung; Polymundo AG; QUALIFIZIERUNGSVERBÜNDE Baden-Württemberg; Schunk GmbH & Co. KG; Südwestmetall – der Arbeitgeberverband für die

Metall- und Elektroindustrie in Baden-Württemberg Bezirksgruppe Heilbronn/Region Franken; TUM Campus Heilbronn gGmbH; Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH.

**Berufliche Erfolgsgeschichten schreiben****Online-Veranstaltung am 12. Oktober**

Wer sich beruflich verändern will oder den Wiedereinstieg ins Erwerbsleben plant, hat viele Fragen. Wer sich weiterbilden möchte, benötigt Informationen zu Trends auf dem Arbeitsmarkt. Und wer eine Ausbildung anstrebt, brauchen zum Lebensunterhalt mehr als nur die Ausbildungsvergütung.

Die Arbeitsagentur unterstützt mit dem Dienstleistungsangebot „Berufsberatung im Erwerbsleben“ alle, die sich mit diesen Überlegungen beschäftigen.

In der Online-Veranstaltung am 12. Oktober von 16 bis 17.30 Uhr erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über aktuelle Trends und Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt.

Neben der Weiterbildung steht auch die berufliche Neuorientierung im Fokus. Anhand exemplarischer Praxisbeispiele erfahren sie, wie der berufliche Neustart gelingt – auch finanziell.

Anmeldung unter <https://eveeno.com/231790883> bis zum 10. Oktober. Die Veranstaltung findet online statt. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt.

Der Workshop findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt.

**Energiepreispauschale für Rentnerinnen und Rentner**

Vor dem Hintergrund der anhaltenden Energiepreisentwicklung hat der Koalitionsausschuss am 3. September 2022 beschlossen, dass auch Rentnerinnen und Rentner, die bisher keine Einmalzahlung erhalten haben, entlastet werden und eine Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro erhalten sollen. Wer bekommt die Energiepreispauschale und wann wird diese ausgezahlt?

Die Energiepreispauschale erhalten alle Personen mit Wohnsitz im Inland, die am 1. September 2022 Anspruch auf eine Alters-, Erwerbsminderungs- oder Witwen- beziehungsweise Witwerrente der gesetzlichen Rentenversicherung hatten. Eine Antragstellung ist nicht erforderlich. Die Energiepreispauschale wird ab Anfang Dezember automatisch als Einmalzahlung durch den Renten Service der Deutschen Post AG ausbezahlt.

**Die häufigsten Rentenirrtümer**

Sie sind unverwundlich wie Unkraut und ansteckend wie Schnupfen: Eine Reihe von falschen Aussagen zum Thema Rente machen unter Nachbarn und Kollegen immer wieder die Runde. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hat sie unter dem Stichwort „Die häufigsten Rentenirrtümer“ zusammengestellt:

„**Die letzten Jahre vor der Rente sind besonders wichtig!**“ wird oft behauptet, ist aber auch falsch. Die Rentenhöhe berechnet sich aus allen bis zum Rentenbeginn zurückgelegten rentenrechtlichen Zeiten. Dabei werden die letzten Jahre genauso behandelt wie die anderen Beitragsjahre auch.

„**Rente bekomme ich erst, wenn ich 15 Jahre eingezahlt habe!**“ – stimmt nicht. Richtig ist: Seit 1984 ist eine Mindestversicherungszeit von nur fünf Jahren für eine Regelaltersrente erforderlich. Hierauf werden neben Beitragszeiten, zu denen auch Kindererziehungszeiten zählen, auch Ersatzzeiten und Zeiten aus einem Versorgungsausgleich, einem Rentensplitting und anteilig aus einer geringfügigen versicherungsfreien Beschäftigung (Mini-Job) angerechnet.

„**Ehemänner haben keinen Anspruch auf Hinterbliebenenrente!**“ – hält sich hartnäckig, ist aber grundsätzlich falsch. Richtig ist: Seit der Reform des Hinterbliebenenrechts im Jahr 1986 sind Frauen und Männer in der Rentenversicherung gleichberechtigt. Wie hoch die Witwerrente ausfällt, hängt von dem Heiratsdatum, dem Alter des Hinterbliebenen sowie von dessen eigenem Einkommen ab. Insbesondere die Einkommensanrechnung führt jedoch in vielen Fällen dazu, dass es zu keinem Auszahlungsbetrag kommt.

„**Wenn ich 45 Jahre eingezahlt habe, kann ich sofort abschlagsfrei in Rente gehen!**“ – diese Auffassung ist nicht richtig. Wer 45 Jahre Beiträge gezahlt hat, kann nicht sofort

ohne Abzüge in Rente gehen. Ausschlaggebend für den Rentenbeginn ohne Abschläge ist das Geburtsjahr des Versicherten, denn die Altersrente für besonders langjährig Versicherte steigt stufenweise von 63 Jahre auf 65 Jahre an.

„**Alle müssen jetzt bis 67 Jahre arbeiten**“ wird häufig behauptet, ist aber falsch. Richtig ist: Erst ab Geburtsjahrgang 1964 muss man grundsätzlich bis 67 Jahre arbeiten. Bei den Geburtsjahrgängen 1947 bis 1963 wird die Regelaltersgrenze stufenweise von 65 auf 67 Jahre angehoben. Neben der Regelaltersrente gibt es noch andere Altersrenten, die man zwar vorzeitig, aber zum Teil mit entsprechenden Abschlägen beantragen kann.

„**Die Abschläge für eine vorzeitige Altersrente enden, wenn ich die Regelaltersgrenze erreicht habe**“, heißt es häufig, stimmt aber nicht: Abschläge für eine Rente, die man vor der Regelaltersgrenze bezieht, gelten lebenslang und auch bei anschließend gezahlten Hinterbliebenenrenten. Dies gilt auch für die Abschläge bei Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit.

„**Die Rente kommt automatisch!**“ Nein, leider nicht. Alle Leistungen aus der Rentenversicherung bis auf den Grundrentenzuschlag müssen beantragt werden. Wichtig: Rentenanträge sollten drei Monate vor dem geplanten Rentenbeginn gestellt werden.

„**Der Versorgungsausgleich ist endgültig.**“ Das stimmt nur bedingt. Richtig ist: Seit dem 1. Juli 1977 gibt es den Versorgungsausgleich nach Ehescheidung. Tatsächlich ist dieser endgültig. Es gibt jedoch mehrere „Hintertürchen“, mit denen der Versorgungsausgleich überprüft oder ausgesetzt werden kann. Eine Möglichkeit für eine Aussetzung der Rentenminderung wegen eines Versorgungsausgleichs besteht, wenn der begünstigte Ex-Ehegatte verstorben ist und noch keine oder nur sehr geringe Leistungen aus der Rentenkasse erhalten hat.

„**Eine Reha führt zur Kürzung der späteren Rente!**“ Auch das ist ein Irrtum, denn eine Rehabilitationsmaßnahme (Reha) mindert die spätere Rente nicht. Im Gegenteil: Während einer Reha werden normalerweise Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung entrichtet, die den späteren Rentenanspruch erhöhen. Darüber hinaus führt eine erfolgreiche Reha häufig zu einer längeren Erwerbstätigkeit und damit auch zu einer höheren Rente.

„**Azulis sind erst nach fünf Jahren Beitragszeiten in der Rentenversicherung gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert**“ meinen viele Eltern von Schulabgängern. Dies ist nicht korrekt, denn hier sieht der Gesetzgeber Sonderregelungen vor. Auszubildende sind bei einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit bereits ab dem ersten Tag gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert. Bei allen anderen Gründen ist das Risiko der vollen Erwerbsminderung ab dem zweiten Beitragsjahr abgedeckt.

„**Selbstständige können keine volle Erwerbsminderungsrente erhalten**“. Einen derartigen Ausschluss für Selbstständige gab es bis zum 31. Dezember 2000. Seit dem 1. Januar 2001 haben Selbstständige aber Zugang zur vollen Erwerbsminderungsrente und werden bei der Anspruchsprüfung den Arbeitnehmern gleichgestellt. Zur Erfüllung der versicherungsrechtlichen Voraussetzungen ist allerdings notwendig, dass die Selbstständigen entsprechende Rentenbeiträge gezahlt haben.

„**Die neue Grundrente muss beantragt werden**“. Das ist falsch. Ob ein Anspruch auf den Grundrentenzuschlag besteht, wird von der Rentenversicherung automatisch geprüft. Die Auszahlung erfolgt ebenfalls automatisch. Rentnerinnen und Rentner müssen also nichts unternehmen. Der Grundrentenzuschlag wird für alle Rentenarten gezahlt, also für Altersrenten, Renten an Hinterbliebene (Witwen- und Witwerrenten, Waisenrenten sowie Erziehungsrenten) und Erwerbsminderungsrenten.

## Jederzeit gut sichtbar auf dem Schulweg

Wenn die Tage kürzer werden, sind Kinder auf dem Weg von der oder zur Schule besonders gefährdet. In Dämmerung, Dunkelheit und bei schlechtem Wetter werden sie von Autofahrern spät gesehen. Fachleute schätzen, dass sich das

Unfallrisiko für Radfahrende sowie für Fußgängerinnen und Fußgänger im Straßenverkehr um die Hälfte senken lässt, wenn diese ihre Sichtbarkeit erhöhen. Das können Eltern tun:

### Kleidung und Taschen: lieber leuchtend

„Eltern sollten darauf achten, dass ihre Kinder leuchtende und retroreflektierende Kleidung und Taschen tragen“, sagt Corina Walther, Sachgebietsleiterin persönliche Schutzausrüstung gegen physikalische Einwirkungen am Institut für Arbeitsschutz bei der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA). Grelle statt gedeckter Farben erzeugen einen Kontrast zum Hintergrund, sodass entsprechend gekleidete Kinder schneller und besser gesehen werden.

Fluoreszierende und retroreflektierende Teile auf zum Beispiel Schulranzen, Schuhen oder Jacken bieten zusätzliche Sicherheit. Damit ausgestattet sind Kinder bereits aus einer Entfernung von 150 Metern gut zu sehen. Am besten werden die Reflektoren am ganzen Körper und an sich bewegenden Körperteilen angebracht. So nehmen Autofahrende nicht nur etwas Helles wahr, sondern erkennen, dass es sich um einen Menschen handelt. Werden die Reflektoren durch Scheinwerfer angestrahlt, senden sie das Licht direkt zum Ausgangspunkt zurück. Nur die Person hinterm Steuer nimmt die Reflexion wahr. „Bewegt sich das Kind allerdings außerhalb des Scheinwerferkegels, sind die reflektierenden Materialien unwirksam“, so Corina Walther.

### Aktive Beleuchtung in dunkler Umgebung

In diesem Fall können Anwendungen mit aktiver Beleuchtung eine Lösung sein. Mit Leuchtdioden (englisch: light-emitting diode, kurz LED) auf zum Beispiel Warnwesten und Schulranzen sind Kinder auch in dunklen Umgebungen und ohne Straßenbeleuchtung gut zu sehen. Da LEDs mit Strom aus Akkus oder Batterien betrieben werden, ist bei ihrer Anwendung einiges zu beachten:

- Anbringung so gestalten, dass eine Rundumsichtbarkeit gegeben ist und keine anderen leuchtenden Bestandteile wie z.B. Retrostreifen verdeckt werden
- Leuchtkraft der LEDs regulieren. Andere Verkehrsteilnehmende könnten sonst geblendet werden
- Schnelle Blinkfunktionen ausschalten. Sie können störend wirken.
- Auf Überhitzung von LED, Akkus und Batterien achten.
- Akkus und Batterien wasserdicht verpacken. So sind sie vor Regen geschützt.
- Anschlusskabel dürfen nicht in Spannung sein oder knicken.
- Auf die Pflegehinweise achten. Sind Kleidungsstücke mit LED-Beleuchtung waschbar, vorher Akkus und Batterien entfernen.
- Die richtigen Akkus und Batterien wählen. Die Herstellerinformationen geben Aufschluss.
- Nur geprüfte und zertifizierte LEDs verwenden. Die jeweilige Norm ist auf Kleidungs- und Taschenetiketten vermerkt.

„LED-Lichter sollten grundsätzlich mit Augenmaß eingesetzt werden, denn zu helle und blinkende LED-Lichter können andere Straßenverkehrsteilnehmende blenden“, so Corina Walther. „Korrekt verwendet sind sie eine gute Ergänzung zu heller Kleidung und retroreflektierendem Material“.

## Projekt WORTSTATT wieder an der Hochschule

### Weitere Kooperation zwischen Hochschule Heilbronn und Literaturhaus

Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Hochschule Heilbronn (HHN) und Literaturhaus geht zum kommenden Wintersemester in die zweite Runde. So wird es ab Oktober an der Hochschule im Rahmen des Projekts *WORTSTATT Heilbronn im Dialog* wieder eine literarische Schreibwerkstatt für Studierende und Mitarbeitende geben, die das sprachliche Entdecken eigener sowie fremder Sprach- und Lebenswelten ermöglichen will. Geleitet werden die Werkstätten von den renommierten Autorinnen Lena Gorelik und Safiye Can sowie dem von der Kritik hochgelobten Schriftsteller Senthuran Varatharajah.

Auch in diesem Winter bietet das Zentrum für Studium und Lehre der HHN in seinem Programm des Studium Generale eine besondere Veranstaltung an, die aus der Zusammenarbeit zwischen der Hochschule und dem am Literaturhaus verankerten Projekt *WORTSTATT* hervorgegangen ist.

An je einem Samstag im Oktober, November und Dezember haben Studierende aller Fachrichtungen sowie Mitarbeitende der HHN die Möglichkeit, an einer Schreibwerkstatt teilzunehmen, die nicht nur Brücken zwischen Sprachen und Kulturen, sondern auch zwischen Fächern bauen will, und zum Erkunden der Möglichkeiten von Sprache einlädt.

„Wenn man Brücken zwischen Fächern bauen will, muss man die Fachkulturen verstehen. Fachkulturen begründen Gemeinsamkeiten, ziehen aber damit Grenzen. Aus Grenzen können Missverständnisse und Konflikte entstehen. Daher sind diese Veranstaltungen sehr wichtig, um den Dialog zu fördern,“ freut sich Prof. Dr. Ulrich Brecht (Prorektor Studium und Lehre der HHN) über die Fortsetzung der Kooperation.

„Für das Literaturhaus Heilbronn ist die Kooperation eine ideale Möglichkeit, mit jungen Menschen aus anderen Fachkulturen und anderen Lebenswelten in Kontakt zu kommen und über Sprache und Literatur ihre Horizonte zu erweitern“, sagt Literaturhausleiter Dr. Anton Philipp Knittel.

Nachdem die Werkstatt-Tage im vergangenen Semester vom vielfach ausgezeichneten (u. a. Heinrich-Böll-Preis 2021) Lyriker, Übersetzer und Essayisten José F. A. Oliver geleitet wurden, gestalten dieses Mal drei Literaturschaffende die Schreibwerkstatt und setzen sowohl formal als auch inhaltlich unterschiedliche Akzente.

Zum Auftakt am 15. Oktober wird die 1981 in Sankt Petersburg geborene Romanautorin und Journalistin Lena Gorelik den Teilnehmenden Wege ins erzählende Schreiben erschließen, während am 19. November die Lyrikerin und Übersetzerin Safiye Can, 1977 in Offenbach am Main als Tochter tscherkessischer Eltern geboren, vielfältige Zugänge zu gegenwärtigen Formen der Lyrik eröffnen wird. Die Gestaltung des dritten Werkstatt-Tags am 17. Dezember übernimmt der 1984 auf Sri Lanka geborene Schriftsteller Senthuran Varatharajah, dessen hochgelobter aktueller Roman *Rot (Hunger)* die Grenzen der Textgattungen überschreitet.

Ergänzend zu ihren vielfach ausgezeichneten Fähigkeiten als Schriftsteller\*innen blicken alle drei Autor\*innen auf langjährige Erfahrung in der Leitung von Sprach- und Schreibwerkstätten an Schulen und anderen Bildungseinrichtungen zurück, in denen Menschen verschiedenster Hintergründe für den literarisch-kreativen Umgang mit Sprache begeistert werden konnten.

Ganz in diesem Sinne lädt die HHN nun zum zweiten Mal im Rahmen des Studium Generale mit der Veranstaltung *Wortstatt Heilbronn an der HHN* am 15. Oktober, 19. November und 17. Dezember gerade auch Studierende und Mitarbeitende zum Entdecken der eigenen Sprache ein, die noch nicht literarisch interessiert sind oder deren Muttersprache nicht Deutsch ist.

Die Anmeldung ist auf 18 Teilnehmer\*innen beschränkt.

Link zum Programm: <https://www.hs-heilbronn.de/studium-generale>.

Mehr zum Projekt *Wortstatt Heilbronn im Dialog* erfahren Sie hier <https://literaturhaus.heilbronn.de/wortstatt-heilbronn-im-dialog.html> auf der Website des Literaturhauses Heilbronn.

### **Hochschule Heilbronn – Kompetenz in Technik, Wirtschaft und Informatik**

Mit ca. 8.000 Studierenden ist die Hochschule Heilbronn eine der größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg. Ihr Kompetenz-Schwerpunkt liegt auf den Bereichen Technik, Wirtschaft und Informatik. An vier Standorten in Heilbronn, Heilbronn-Sontheim, Künzelsau und Schwäbisch Hall bietet die Hochschule mehr als 50 Bachelor- und Masterstudiengänge an. Die Hochschule pflegt enge Kontakte mit Unternehmen und kulturellen Einrichtungen der Region und ist dadurch in Lehre, Forschung und Praxis stark vernetzt.

Ansprechperson:

Dr. Melanie Gish, Fundraising & Netzwerkarbeit, Telefon: 07131/504-1177, E-Mail: [melanie.gish@hs-heilbronn.de](mailto:melanie.gish@hs-heilbronn.de), Internet: [www.hs-heilbronn.de](http://www.hs-heilbronn.de).



## Veranstaltungen in Heilbronn

### **Potenziale von internationalen Fachkräften erfolgreich nutzen – durch berufliche Anerkennung + Qualifizierung** **Online-Veranstaltung für HR-/Unternehmensverantwortliche**

Eine große Chance, dem gegenwärtigen Mangel an gut qualifizierten Mitarbeitenden zu begegnen, ist die Beschäftigung und Qualifizierung von internationalen Fachkräften. Oftmals haben diese beispielsweise einen Berufs- oder Studienabschluss in ihrem Heimatland erfolgreich absolviert. Die Anerkennung eines Abschlusses hat viele Vorteile und ist in manchen Fällen auch eine Voraussetzung für die Einreise und die Berufsausübung in Deutschland. Deshalb sollten sich HR- und Personalverantwortliche gut über die Prozesse der Anerkennung und Qualifizierung internationaler Fachkräfte informieren. Zu diesem Zwecke bietet das Welcome Center Heilbronn-Franken in Zusammenarbeit mit der Regionalen Koordinationsstelle Fachkräfteeinwanderung am 18. Oktober 2022 von 15.00 bis 16.30 Uhr eine Online-Veranstaltung an.

Für Unternehmen lohnt sich die genauere Beschäftigung mit dem Thema immens. So können interessante Bewerber\*innen gleich zu Beginn unterstützt sowie bereits beschäftigte internationale Mitarbeiter\*innen bei der Weiterentwicklung ihrer Potenziale und Kenntnisse gefördert werden. In der Region gibt es rund um das Thema Anerkennung und Qualifizierung verschiedene Anlaufstellen. Diese Unterstützungsangebote werden in der Online-Veranstaltung vorgestellt. Die Teilnehmenden werden in kleinere Gruppen aufgeteilt, in welchen sie sich mit den Expert\*innen austauschen und ihre Fragen stellen können. Folgende Expert\*innen und Akteure beteiligen sich an der Veranstaltung und stehen Rede und Antwort:

- Agentur für Arbeit, Qualifizierungsberatung
- Agentur für Arbeit, Berufsberatung im Erwerbsleben
- AWO Stuttgart, Beratungszentrum zur Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen
- Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Anerkennungsberatung
- Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken, Anerkennungsberatung

Die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH verfügt seit dem Jahr 2014 über die Abteilung Welcome Center Heilbronn-Franken. Die Mitarbeiterinnen des Welcome Centers beraten sowohl internationale Fachkräfte als auch Unternehmen. Seit 2020 ergänzt die Regionale Koordinationsstelle Fachkräfteeinwanderung das Serviceportfolio der Förderfirma und berät insbesondere kleine und mittelständische Unternehmen zur Einstellung von ausländischen Fachkräften oder gesetzlichen Rahmenbedingungen, wie etwa dem Fachkräfteeinwanderungsgesetz.

Veranstaltungsdetails: Praxisaustausch – Internationale Fachkräfte für Ihr Unternehmen

Schwerpunktthema: Potenziale nutzen durch Anerkennung & Qualifizierung

Dienstag, 18. Oktober 2022 | 15.00 – 16.30 Uhr | Online (zoom)

Anmeldung: bis zum 16. Oktober 2022 unter diesem Link:

<https://www.welcomecenter-hnf.com/wir-ueber-uns/veranstaltungen/internationale-fachkraefte-fuer-ihre-unternehmen.html>

Die Teilnahme ist kostenfrei, die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Kontakt: [welcomecenter@heilbronn-franken.com](mailto:welcomecenter@heilbronn-franken.com), Telefon 07131/3825 444 oder [Heilbronn.Fachkraefteeinwanderung@arbeitsagentur.de](mailto:Heilbronn.Fachkraefteeinwanderung@arbeitsagentur.de), Telefon 07131/969 582.

### **Schwäbische Comics im Literaturhaus**

#### **Augenzwinkernde „Neuermessung des Landes“**

„Das schwäbische Gefühl“, unter diesem Motto steht die Veranstaltung mit der Illustratorin und Comic-Zeichnerin Juliane Pieper im Literaturhaus Heilbronn. Sie findet statt am Freitag, 30. September, um 19 Uhr und ist Teil einer Kooperationsreihe der Literaturhäuser Baden-Württembergs mit der Baden-Württemberg-Stiftung unter dem Motto „SKETCHMAP – 70 Jahre

Baden-Württemberg“. Entstanden ist ein Comic-Buch mit Arbeiten von 17 Künstlerinnen und Künstlern, die ihren sehr persönlichen Blick auf das Land werfen, (Vor-)Urteile reflektieren und auch konterkarieren. Im und um das Heilbronner Literaturhaus am Trappensee sind ab Freitag, 30. September, auf neun großen Tafeln Teile der Comics zu sehen. Im Buch, das es kostenlos im Literaturhaus gibt, sind alle Arbeiten abgebildet.

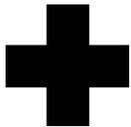
Was zeichnet die Schwaben und ihre Region neben den typischen Klischees eigentlich aus? In ihrem außergewöhnlichen Reiseführer ergründet die gebürtige Stuttgarterin Juliane Pieper mit feinsinnigem Humor die Eigenheiten von Land und Leuten. In einem kurzen Workshop zeigt sie überdies wie u.a. eine schwäbische Brezel zu zeichnen ist.

Juliane Pieper wurde in Stuttgart geboren und arbeitet als Illustratorin, Grafikdesignerin und Autorin für Zeitungen, Zeitschriften und Verlage und hat mehrere Bücher geschrieben, herausgegeben und illustriert. Sie erhielt ihren Master in Kommunikationsdesign an der Kunsthochschule Berlin (KHB) im Jahr 2009 und einen Master in Illustration von FIT im Jahr 2011. Außerdem hat sie einen Master in Politik und Literatur.

Ihre Arbeiten wurden mit Preisen ausgezeichnet und waren zu sehen im 3 x 3 Magazine, American Illustration, Freistil – Best of European Commercial Illustration, Der Tagesspiegel, Stuttgarter Wochenblatt und Slanted.

Tickets sind für 5 € auf <https://diginights.com/literaturhaus> erhältlich.

## Blut ist nicht künstlich herstellbar und wird täglich dringend benötigt



**Eine Blutspende dauert 10 Minuten und rettet bis zu drei Leben. Aktuell wird jeder Lebensretter gebraucht. Das DRK bittet dringend zur Blutspende.**

Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt. Alleine in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt, um eine lückenlose Versorgung der Krankenhäuser zu gewährleisten und Patientinnen und Patienten aller Altersklassen ausreichend zu versorgen.

Aufgrund der geringen Haltbarkeit sind Patientinnen und Patienten kontinuierlich auf Blut angewiesen. Ziel für die kommenden Tage muss daher sein, dass alle angebotenen Blutspendetermine gut besucht werden. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Blutspende.

Nächster Blutspendetermin in der Nähe:

**Dienstag, den 18.10.2022, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr, Gemeindehalle, Würzburger Str. 36, 74078 Heilbronn-Frankenbach.**

Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit ist es wichtig, dass kontinuierlich genügend Blutspenden zur Verfügung stehen. Sollten gewünschte Terminzeiten bereits ausgebucht sein, ist das leider kein Zeichen der Entwarnung. Spenderinnen und Spender werden gebeten, auf die nächstmögliche Terminoption auszuweichen. Selbst wenn sich diese aufgrund des Angebots oder persönlicher Pläne erst in ein paar Tagen ergibt. Alle Termine sowie eventuelle Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende in Zeiten von Corona erhalten Interessierte telefonisch durch die kostenlosen Service-Hotline 0800/11 949 11 oder online unter [www.blutspende.de/corona](http://www.blutspende.de/corona).

## Auch in finsternen Zeiten Glück finden

**Lesung mit Leona Stahlmann am 4. Oktober im Literaturhaus**

Wie es in Zeiten großer Widrigkeiten doch möglich sein kann, Glück zu finden, erkundet Leona Stahlmanns neuer Roman „Diese ganzen belanglosen Wunder“, aus dem sie am Montag, 4. Oktober, um 19 Uhr im Literaturhaus Heilbronn liest. Mit ihrem zweiten Werk legt Stahlmann einen hochaktuellen „versehentlichen Hoffnungsroman“ vor, dessen Figuren den

äußeren und inneren Folgen einer zukünftigen Klimakatastrophe trotzen müssen.

Auf einer stillgelegten alten Saline lebt Zeno mit seiner Mutter Leda. Hier in den Salzmarschen gelten eigene Gesetze, ab und an steigt der Fluss ins Haus, die Vögel werden immer weniger. Als Leda dem Jungen nicht länger beim Verlieren seiner Welt zusehen kann, verschwindet sie. Doch Zeno hält sich noch an die kleinsten Wunder. Über die verschlungenen Wege einer App lernt er Katt kennen, die auf der Flucht vor dem Ende einer Liebe ist – und das Zusehen aushält. Ein schillernder Roman über die Sehnsucht nach Natur, lebensrettende Wahlverwandtschaften und die Hoffnung, die in den Gezeiten liegt.

Leona Stahlmann, geboren 1988, lebt als Schriftstellerin und Drehbuchautorin am Staffelsee. Für ihre literarischen Arbeiten wurde sie mit zahlreichen Preisen und Stipendien ausgezeichnet, unter anderem mit dem Wortmeldungen Förderpreis 2019. Ihr viel beachteter erster Roman „Der Defekt“ erschien 2020. Für „Diese ganzen belanglosen Wunder“ erhielt sie unter anderem das Werkstipendium des Deutschen Literaturfonds. 2022 war sie außerdem Teilnehmerin an den Klagenfurter Tagen der deutschsprachigen Literatur des Ingeborg-Bachmann-Preises. Tickets sind für 10 € auf <https://diginights.com/literaturhaus> erhältlich.



## Ärzte – Apotheken

### Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation

Diakoniestation Heilbronn-West:

Pflegebereich Biberach-Kirchhausen, Telefon 07066/7925.

### Hausärztlicher Bereitschaftsdienst am Plattenwald

**Einführung einer einheitlichen Rufnummer**

74177 Bad Friedrichshall am Plattenwald, im Haus Nr. 7

**Rufnummer: 116117**

### Ärztlicher Notfalldienst

Notdienst an Werktagen zu erreichen unter Telefon 19222.

### Notdienstplan-Apotheken

**Samstag, 1. Oktober 2022**

Apotheke HN-Biberach, Am Ratsplatz 3, 74078 Heilbronn, Tel. 07066/70 08

Harfensteller Apotheke Wollhaus, Am Wollhaus 4, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/99 19 90

**Sonntag, 2. Oktober 2022**

Apotheke im Staufenberg-Zentrum, Staufenbergstraße 31, 74081 Heilbronn (Sontheim), Tel. 07131/89 90 55

**Montag, 3. Oktober 2022 (Tag der deutschen Einheit)**

Adler-Apotheke Böckingen, Schuchmannstraße 13, 74080 Heilbronn, Tel. 07131/38 10 03

Stadt-Apotheke Schwaigern, Schnellerstraße 2, 74193 Schwaigern, Tel. 07138/9 71 80

### Katholische Sozialstation

Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation Heilbronn-Kirchhausen. Kath. Sozialstation Heilbronn, Telefon 07131/2057280.



## Kirchliche Nachrichten

### Seelsorgeeinheit Über dem Salzgrund

**Samstag, 01.10. – Erntedank**

**16.00 Uhr Tauffeier von**

**Theo Konstantin Schumann**

**18.00 Uhr Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 06.10.**

**08.25 Uhr Rosenkranzgebet**

**09.00 Uhr Eucharistiefeier**



**Sonntag, 09.10. – Kollekte – Silbersonntag**

09.00 Uhr Eucharistiefeier  
Wir gedenken besonders:  
*Jtg. Gerda und Ewald Reinhart  
Friedrich Gärtner  
Rudolf Senghaas und aller Angehörigen  
Helga Müller*

18.00 Uhr Konzert mit RISING

**Sprechzeiten:**

Michael Keicher, Gemeindefereferent, erreichen Sie unter  
Tel. 07131/741 6202

**Pfarrbürozeiten:**

Di. 09.00 – 12.00 Uhr; Do. 09.00 – 11.30 Uhr;

Fr. 14.30 – 18.00 Uhr.

Tel. 07131/741 6001

E-Mail: StAlban.Heilbronn-Kirchhausen@drs.de

Christel.Walter@drs.de

Homepage: [www.se-salzgrund.de](http://www.se-salzgrund.de)

**Kollekte-Silbersonntag**

Am Sonntag, 9. Oktober, ist die Kollekte für die kirchlichen Gebäude vorgesehen. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

**Erntedankfest am 1. Oktober 2022 – Gaben für das Erntedankfest**

Für unseren Erntedankaltar bitten wir herzlich um frisches Obst und Gemüse aus Ihren Gärten. Die Erntegaben können am Freitag, 30.09., bis 18.00 Uhr in der Kirche abgestellt werden. Vielen Dank.

**Seniorenrunde „St. Alban“**

Am **Mittwoch, 12. Okt. 2022**, findet unsere jährliche Wallfahrt nach Höchstberg statt. Die Abfahrt mit dem Bus ist um **12.30 Uhr beim Schloss**.

Der Wallfahrtsgottesdienst in Höchstberg mit H. Pfarrer Tharun beginnt um **13.30 Uhr**, anschließend Einkehr im Gasthaus Zum Kreuz bei Familie Kelber Bachenau.

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses der Seelsorgeeinheit**

Die nächste Sitzung ist am **Mittwoch, 12. Oktober 2022, um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus in Kirchhausen. Die Sitzungspunkte können am Aushang in der Kirche eingesehen werden.

**Blick hinter die eigene Glaubenskulisse****Die christliche Musikgruppe RISING spielt in Heilbronn-Kirchhausen**

Was lohnt sich im Leben wirklich? Mit einem 90-minütigen Konzert will die christliche Musikgruppe RISING aus Oedheim dazu anregen, hinter die persönlichen Kulissen zu schauen, Werte und Glaubenssätze zu hinterfragen und mit neuen Einsichten wieder gestärkt in den Alltag zu starten. Das Konzert findet am **Sonntag, 9. Oktober, um 18.00 Uhr** in der Kirche St. Alban in Heilbronn-Kirchhausen statt.

Mit modernen, zeitgemäßen und ausschließlich deutschen Liedtexten spricht RISING die Herzen und Seelen der Zuhörerinnen und Zuhörer in stimmungsvoller Atmosphäre an. Alle Stücke sind selbst komponiert und verfasst. Die Band besteht aus sechs Sängerinnen, die von Keyboard, Querflöte, E-Bass und Schlagzeug begleitet werden.

Die Kath. Kirchengemeinde St. Alban lädt herzlich dazu ein. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten.

**Evangelische Kirchengemeinde****Sonntag, 2. Oktober – Erntedankfest**

„Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit.“  
(Psalm 145,15)

**Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)**

10.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst (Pfarrer E. Mayer)

**Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)**

9.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst (Pfarrer E. Mayer)

**Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)**

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant V. Stücklen)

**Gottesdienste am 9. Oktober**

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche, (Pfarrer E. Mayer)

10.30 Uhr Kirchhausen, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche  
(Pfarrer E. Mayer)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche, Erntedankfest  
(Pfarrer T. Binder)

**Erntedankfest am 2. Oktober – Bitte um Erntegaben**

Um unsere Kirche für das Erntedankfest schmücken zu können, bitten wir Sie wieder um ein paar Erntegaben; es muss nicht viel sein, aber es wäre schön, wenn Sie uns einige Früchte (Kartoffeln, Äpfel, ....), **aber auch haltbare, verpackte Lebensmittel (Nudeln, Reis, Mehl, Zucker, Pflanzenöl, Konserven in Dosen oder Gläsern)** als Zeichen des Dankes spenden können. Die Erntegaben werden nach dem Erntedankfest dem Diakonischen Werk Heilbronn zur Unterstützung Bedürftiger gespendet.

Abgegeben werden können sie am Samstag, 1. Oktober, zwischen 10 und 11 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche.

**Kirchengemeinderatssitzung in Biberach**

am Mittwoch, 5. Oktober, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Die Sitzung ist öffentlich.

**Zeltlager 2022 – Nachtreffen am Samstag, 8. Oktober**

Mit 42 Kindern und Jugendlichen und 20 Mitarbeitenden verbrachten wir vom 11. bis 20. August zehn schöne Tage auf dem Jugendzeltplatz Kegelbachtal in Bad Wildbad-Sprollenhaus.

Das Nachtreffen findet statt am Samstag, 8. Oktober um 15 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach, zu dem außer den teilnehmenden auch Eltern und Geschwister herzlich eingeladen sind.

**Syrisch-orthodoxe Kirchengemeinde**

Do. 29.09. 17.00 Uhr Abendgebet

Fr. 30.09. 17.00 Uhr Abendgebet

Sa. 01.10. 16.30 Uhr Trauung

So. 02.10. 8.30 Uhr Eucharistiefeier

17.00 Uhr Abendgebet

Mo. 03.10. 17.00 Uhr Abendgebet

Di. 04.10. 17.00 Uhr Abendgebet

Mi. 05.10. 17.00 Uhr Abendgebet

Gemeindepfarrer Sefer Jakob

**Vereinsmitteilungen****FC Kirchhausen e.V.****Abt. Fußball****FCK Herren****FCK mit 3. Sieg in Folge!**

Am 6. Spieltag traf unser FCK zuhause auf den SV



Schluchtern 2. Nach zwei Auswärtssiegen wollte unser Team unbedingt mit einem Heimsieg nachlegen. In der ersten Halbzeit tat sich unser FCK gegen die jungen Gäste sehr schwer. Durch viele unnötige Ballverluste kam unser Team kaum zu gefährlichen Aktionen.

Nach der Halbzeit kam der FCK besser ins Spiel, zu Großchancen kam es jedoch auf beiden Seiten kaum. In der 70. Minute wurde Yannic Walter im gegnerischen Strafraum zu Fall gebracht. Den fälligen Elfmeter konnte der Torhüter noch parieren, den Nachschuss schob Salvatore Reale jedoch zur Führung über die Linie. 10 Minuten nach der Führung war es wieder Salvatore Reale, welcher nach einem langen Ball zur 2:0-Führung traf. Danach passierte nicht mehr viel. Somit gewann unser Team gegen einen nie aufgegebenen Gegner aus Schluchtern mit 2:0.

Mit 4 Siegen aus 6 Spielen kann man mit den Saisonstart zufrieden sein. Nächsten Sonntag möchte unser Team diese Serie gegen die Spfr Lauffen 2 unbedingt ausbauen! Anpfiff ist bereits um 13.00 Uhr in Lauffen. Über zahlreiche Unterstützung würde sich unser Team wie immer freuen.

**Abt. Tischtennis****Keine Punkte zum Saisonauftakt**

**Herren I unterliegen in Löwenstein denkbar knapp mit 7:9**

**Herren II verlieren bei Eschenau II deutlich mit 2:9**

Zum Rundenstart musste sich die Erste nach aufopferungsvollem Kampf – und insgesamt 656:654 gespielten Punkten – der Mannschaft des TSV Löwenstein hauchdünn mit 7:9 geschlagen geben. Bereits die beiden ersten Doppel, die

unglücklich jeweils mit 2:3 Sätzen verloren gingen, deuteten auf ein umkämpftes Match hin. Nachdem das Doppel Adrian Hönig/Manuel Ehrler den Anschluss wiederhergestellt hatte, blieb das Team aufgrund der Einzelerfolge von Eberhard Frankenreiter und Michel Siebert im Spitzenpaarkreuz, Dietmar Senghaas – der in der Mitte 2-mal punktete – sowie Manuel Ehrler und Adrian Hönig im hinteren Paarkreuz stets auf Tuchfühlung mit dem Gegner, so dass schließlich das Enddoppel die Entscheidung bringen musste. Hier setzte sich das Löwensteiner Spitzendoppel mit 3:1 Sätzen gegen Michael Siebert/Burghard Bierbrauer durch und konnte nach knapp 4 spannungsgeladenen Stunden den Erfolg der Hausherren sichern. Die Zweite war zum Rundenauftritt bei der deutlich stärker einzustufenden Spvgg Eschenau II zu Gast. Nach vielversprechendem Beginn mit deutlichem 3:0-Erfolg von Klaus Wenninger/Eckhard Senghaas im Eingangsdoppel mussten sich die weiteren Doppel Marianne Retzbach-Vogel/Wolfgang Schwaderer mit 1:3 und Jenny Panteleit/Raphael Senghaas unglücklich mit 2:3 Sätzen geschlagen geben. In den nachfolgenden Einzeln blieb es der stark aufspielenden Jenny Panteleit vorbehalten mit einem weiteren Punktgewinn das Ergebnis etwas freundlicher zu gestalten.

Bereits am kommenden Wochenende haben beide Mannschaften bei ihren Heimspielen gegen Gochsen bzw. gegen Meimsheim II wieder die Gelegenheit, die ersten Punkte einzufahren.



### Abt. Seiko

#### Judosafari am 08.10.2022

Am 08.10.2022 findet die diesjährige Judosafari endlich wieder statt. Wir starten um 10 Uhr in der Deutschordenshalle. Es wird wieder gerannt, geworfen, gesprungen, gekämpft und selbstverständlich gibt es auch wieder einen kreativen Teil. Damit wir pünktlich starten können sollten alle spätestens um 9.45 Uhr da sein.

Im Anschluss an die Judosafari erwartet euch wieder ein gemeinsames Mittagessen. Im Training werden die Einladungen verteilt, bitte gebt diese bis spätestens 30.09. bei euren Trainern ab, da der 03.10. ein Feiertag ist!

Wir sollten mindestens 10 Teilnehmer\*innen haben, ansonsten müssen wir die Veranstaltung leider absagen. Natürlich hoffen wir auf deutlich mehr! Viele Grüße, Eure Abteilung Seiko.

#### Judotraining ab 16 Jahren

Früher mal Judo gemacht und eigentlich Lust es wieder zu starten? Keine Lust einen neuen Verein zu suchen oder sich gleich zu was zu verpflichten? Oder endlich mal Judo ausprobieren? Dann komm doch wieder zu uns!

Ab dem 19.09.2022 starten wir montags ab 20 Uhr Training für alle ab 16 Jahren bis 99 und noch mehr. Keine Sorge, wir fangen langsam wieder an und Übungskämpfe kommen erst mit der Zeit. Wir freuen uns auf alte und neue Gesichter! Ihr könnt auch völlig unverbindlich mal vorbeischaun.

### Musikverein Heilbronn-Kirchhausen e.V.



Ende September starten in Kooperation mit dem **Musikgarten Lauffen** wieder neue Musikurse für Kinder zwischen 3 und 20 Monaten in



HN-Kirchhausen. Die Kurse finden Montag vormittags im Musikvereinsheim, Kapellenweg 27 statt.

- Babygarten für Kinder von 12 – 20 Monaten: montags von 9.15 – 10.00 Uhr
- Babygarten für Kinder von 3 – 12 Monaten: montags von 10.30 – 11.15 Uhr



Gemeinsames Musizieren und Musikhören in dieser frühen Phase ist für das Kind „Nahrung“ für Körper, Geist und Seele. Mit den Kleinsten Musikgartenkindern probieren wir erste Knireiter und Bewegungslieder aus und lassen Mama lustige Fingerspiele üben. Auch schwungvolle Tänze mit oder ohne Tuch dürfen nicht fehlen. Mit ersten kindgerechten Instrumenten, wie unterschiedliche Rasseln, Handtrommeln, Glöckchen, Klang-

hölzer u.v.m. musizieren wir zu jahreszeitlichen fröhlichen Liedern.

Alle Infos und Kurse finden Sie auf der Homepage [www.musikgarten-lauffen.de](http://www.musikgarten-lauffen.de) unter Aktuelles. Gerne können Sie auch telefonisch Kontakt zum Musikgarten Ulrike Geiger aufnehmen: 07133/14138.

#### Altpapiersammlung am 8. Oktober 2022

Die nächste Altpapiersammlung des Musikvereins findet am 8. Oktober statt. Wir holen die gebündelte Altpapierspende ab 9.00 Uhr direkt auf dem Gehsteig vor Ihrem Haus ab.

Weitere Termine für das kommende Jahr 2023 sind bereits geplant.

Die Sammlungen helfen uns dabei, die Beiträge für die Ausbildung in der musikalischen Früherziehung, den Flötengruppen sowie den Jugendorchestern gerade in diesen Corona-geplagten Zeiten stabil zu halten.

Im Voraus vielen Dank für Ihre Unterstützung!

#### Termine 2022

Eine immer aktuelle Übersicht finden Sie im Internet unter [www.mv-kirchhausen.de](http://www.mv-kirchhausen.de). Folgen Sie uns auch auf Instagram unter <https://instagram.com/mvkirchhausen>.

Der Schriftführer

### Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e.V.

#### Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen.

Am Sonntag, 02.10.22, von 14.30 – 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen zu Hygienevorschriften und Corona-Regeln stehen wir Ihnen unter Tel. 017684657258 gerne zur Verfügung.



### Parteien

#### SPD

#### SPD-Bürgersprechstunde am 04. Oktober um 17 Uhr

Am Dienstag, den 04. Oktober 2022, bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an. Die Stadträte Reinhard Hackenberg und Harald Pfeifer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 56-2005 erreichbar.

#### Bündnis 90/Die Grünen



#### Telefonsprechstunde mit der Landtagsabgeordneten Gudula Achterberg

Zur Telefonsprechstunde lädt Gudula Achterberg MdL ein am Dienstag, 4. Oktober: Von 12 bis 13 Uhr nimmt sich die Landtagsabgeordnete der Grünen für den Wahlkreis Heilbronn Zeit für die Anliegen und Fragen der Bürgerinnen und Bürger. Tel. 07131/74535-64, ohne Voranmeldung.

#### AfD



#### Bürgersprechstunde am Telefon

Der Vorsitzende der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat, Stadtrat Dr. Raphael Benner, steht am kommenden Dienstag, 04.10.2022, von 17.30 bis 19 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel.-Nummer 07131/2777805 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an [rbenner@afd-fraktion.hn](mailto:rbenner@afd-fraktion.hn) gesandt werden.

---

## Anzeigen

Für evtl. Druckfehler  
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: [verlagsdruck-kubsch@t-online.de](mailto:verlagsdruck-kubsch@t-online.de)